

# **ZH\_VERWALTUNGSGERICHT RG.2020.00001 vom 10. Juni 2015**

ZH Verwaltungsgericht, 2015-06-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_verwaltungsgericht\\_\\_RG.2020.00001](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_verwaltungsgericht__RG.2020.00001)

FR: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT RG.2020.00001 du 10 juin 2015

IT: ZH\_VERWALTUNGSGERICHT RG.2020.00001 del 10 giugno 2015

## **Regeste**

Aufenthaltsbewilligung (Verwarnung) - Revisionsgesuch betreffend das Geschäft VB.2019.00202 | (Funktionale) Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts bzw. des Einzelrichters für die Beurteilung eines Revisionsgesuchs, nachdem das Bundesgericht im ersten Rechtsgang auf eine Beschwerde des Gesuchstellers nicht eingetreten ist (E. 1 f.). Der Gesuchsteller macht keine neuen Tatsachen im Sinn von § 86a lit. b VRG geltend, sondern wiederholt bloss, was schon im ordentlichen Rechtsmittelverfahren vorgebracht worden war, bzw. rügt erneut eine falsche Rechtsanwendung (E. 3). Nichteintreten.

## **Erwägungen**

### **E. 4**

Ausgangsgemäss sind die (reduzierten) Gerichtskosten dem Gesuchsteller aufzuerlegen (§ 65a Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 VRG).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.